

CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen – Nr. 02 | 2004
13. April 2004

1. MELDUNG DES TAGES:

JETZT AUCH IM NETZ FUSIONIERT

Ein kleines Festgeschenk für alle Mitglieder der Universität: Nicht so bunt, wie die Eier im Nest, sondern in strahlendem Blau präsentiert sich seit Mittwoch, 7. April, die neue Startseite der Universität Duisburg-Essen im WWW.

Mitarbeiter der Rechenzentren und der Pressestelle haben daran gearbeitet. Einen ersten Eindruck von der Uni-Zukunft im Netz

können sich die Nutzer unter <http://www.uni-duisburg-essen.de> verschaffen.

Nach den Osterferien sollen die Portalseiten der früheren Universitäten Duisburg und Essen auf die neue Startseite umgeleitet werden. Da trifft es sich gut, dass in der Pressestelle auf dem Campus Essen seit dem 1. April die (halbe) Stelle eines Web-Redakteurs besetzt ist. Arne Schnebel hat sie übernommen. Telefonisch ist er zunächst unter (02 01) 1 83-45 18, per Telefax unter (02 01) 1 83-30 08 und per E-Mail unter webredaktion@uni-duisburg-essen.de zu erreichen.

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de>

INHALT

2. HOCHSCHULPOLITIK.....2

- + Prognose der Planungsdezernate
- + Satzung und Wahlordnung auf bestem Weg
- + Projektgruppe Qualitätssicherungsagentur
- + Eine Stunde mehr in der Lehre
- + Neues Artikelgesetz: Ministerium drängt zur Eile
- + Persönliche Referentin des Gründungsrektors
- + Referentin für Studium und Lehre

3. FORSCHUNG.....4

- + Hannovermesse
- + Kompetent in Bildungsforschung
- + Universität auf der CeBIT
- + Tagungsvorschau

4. STUDIUM UND LEHRE.....5

- + Duisburg-Essener Lehrpreis
- + Summer School für WiWis
- + Sommerkurs Europa
- + Semesterbroschüre "Ready for Take-Off"
- + Uni verabschiedete erste Basiskurs-Absolventen

5. GÄSTEBUCH.....5

- + NRW-Kabinett besuchte das ZBT

6. ZUR PERSON.....6

- + Neuer Dekan im Fachbereich 1
- + Zwei neue Prodekane
- + Professorin Shire im GSSS-Beirat
- + Vertrauensdozentin

- + Innovationspreis an Jens Mathiak
- + National-Bank-Preis: Neun Preisträger
- + "Alt werden in der Fremde"
- + VDI Ruhrbezirk zeichnet Ingenieure aus
- + Förderpreis für Dirk Manteuffel
- + Personalien

7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....8

- + Paddelnde Campus-Enten
- + UNI-CUP Ruhr am 23. Mai
- + Saubere Leistung

8. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN.....8

- + Bielefelder Wissenschaftspreis
- + KPMG-Medienförderpreis
- + 10. Eppendorf Award "Biomedizin"

9. TIPPS UND TERMINE.....9

- + Girls' Day
- + Akzente-Ringvorlesung
- + Schülerwettbewerb freestyle-physics
- + Firmenkontaktmesse am Campus Duisburg
- + "Andocken die I."

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

2. HOCHSCHULPOLITIK

PROGNOSE DER PLANUNGSDEZERNATE: FAST DURCHWEG HOHE FÄCHER-AUSLASTUNG

Ein stattliches Zahlenwerk haben die Planungsdezernate als erste Ausgangsbasis für den Bericht vorgelegt, den die Universität zum Hochschulkonzept 2010 in den nächsten Wochen noch ins Wissenschaftsministerium liefern muss. Nachdem die Perspektivplanungen für die insgesamt sechs Kernfächer, deren Auslastung unter 80 Prozent liegt (Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, Materialtechnik, Bauwesen, Chemie und Physik) bereits zum Ende vorigen Monats abgeschlossen waren, steht nun die Arbeit an den Zielvorgaben für alle anderen Fächer auf der Tagesordnung. Dazu haben die Planungsdezernate dem Rektorat für die Sitzung am 7. April umfangreiche Prognoseberechnungen vorgelegt. Für die überwiegende Zahl der Lehr- und Forschungsbereiche weisen sie für das Jahr 2010 und darüber hinaus enorm hohe Auslastungsraten aus. Spitzenreiter sind mit einer Quote von 263 Prozent die Sozialwissenschaften, gefolgt vom Lehr-/Forschungsbereich Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaften mit 220 Prozent und der Philosophie mit 212 Prozent. Diese Voraussagen setzen auf der hochschuleigenen Berechnung zum Wintersemester 2002/03 auf. In die Betrachtung der Zeiträume nach 2006 sowie 2010 und später gingen auch, soweit möglich, Stellenabsetzungen im Rahmen des Qualitätspaktes und Verschiebungen von kompletten Stellen oder Stellenanteilen des wissenschaftlichen Personals ein. Darauf aufbauend gehen die Prognosen von mehreren, für alle Fächer einheitlich definierten Annahmen aus, zum Beispiel diesen:

- Die Zahl der Studierenden in einem Fach sinkt von Semester zu Semester um einen bestimmten Prozentsatz.
- Es gibt künftig nur noch Bachelor- und Master-Abschlüsse, die von der Hochschule eine andere Lehrleistung verlangen als die bisherigen Diplom- und Magister-Abschlüsse.
- Jeder vierte Bachelor-Student wechselt nach erfolgreichem Abschluss in ein Masterstudium.

Im Rektorat wurde das Zahlenwerk, das am 23. April dem Senat vorliegen wird, als geeignetes Ausgangsmaterial für die weitere Zielplanung der Fächer gewertet. Es müsse, meinte der Rektor, allerdings ständig überprüft und fortgeschrieben werden, auch in der Phase der Vorbereitungen auf die Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die die Universität im Sommer mit dem Ministerium schließen werde.

SATZUNG UND WAHLORDNUNG AUF BESTEM WEG

Einstimmig hat der Erweiterte Gründungssenat in seiner Sitzung am 12. März den Entwurf der Grundordnung verabschiedet. Nach der Genehmigung durch das Wissenschaftsministerium kann die erste Satzung der Universität Duisburg-Essen in Kraft treten. Damit sind dann auch die Weichen für die Veröffentlichung und das Inkrafttreten der Wahlordnung gestellt. Sie wurde vom Gründungssenat in seiner Sitzung am 2. April bei zwei Stimmenthaltungen ohne Gegenstimme verabschiedet. Der Zeitplan für die Gremienwahlen stimmt also: Zu Beginn des Studienjahres 2004/05 werden sich die Fachbereichsräte und Dekanate konstituiert haben.

PROJEKTGRUPPE QUALITÄTSSICHERUNGSAGENTUR

Zu einer ersten Arbeitssitzung hat sich am 11. März die neue vom Rektorat eingesetzte "Projektgruppe Qualitätssicherungsagentur" getroffen. Unter der Leitung von Ulrich Meditsch aus dem Planungsdezernat soll sie bis Ende Juni ein entsprechendes Konzept erarbeiten, das sich als Serviceeinrichtung für die wissenschaftlichen Organisationseinheiten und Dienstleistungseinrichtungen verstehen soll. Geplant ist, die Hochschulöffentlichkeit auf Veranstaltungen über das Thema zu informieren und Diskussionen anzuregen. Das erste Werkstattgespräch ist für Ende April/Anfang Mai geplant. Im Juli sollen Senat und Rektorat darüber beraten und beschließen können. Weitere Informationen: Ingrid Fitzek, Dezernat 2, T 0203/379-1178.

NEUES ARTIKELGESETZ: MINISTERIUM DRÄNGT ZUR EILE

Bereits zum 13. April erwartet man im Wissenschaftsministerium die Stellungnahme der Hochschulen zum Entwurf des Artikelgesetzes, mit dem das Hochschulgesetz und daneben auch eine Reihe weiterer Rechtsvorschriften novelliert werden sollen. So umfangreich wie das Papier kommt sein Name daher: "Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Hochschulreform (Hochschulreform-Weiterentwicklungsgesetz - HRWG)" sind die 14 Artikel überschrieben. Sie werden eine Menge Diskussionsstoff liefern, etwa der Arbeitsgruppe, die am 2. April im Senat gebildet worden ist. Unter Federführung von Prorektor Wolfgang Rueß sollen Dieter Bingmann, Alexan-

dra Hau, Rudolf Höhn, Gudrun Reichert, und Sabine Wasmer einen Vorschlag für die Stellungnahme aus Duisburg-Essen erarbeiten. Sie wird, darüber besteht Einigkeit, nicht bis zum gesetzten Termin fertig sein. Denn zahlreiche Neuerungen stehen im Programm. So sollen sich vom Wintersemester 2006/07 neue Studierende nur noch für Bachelor- und Master-Studiengänge einschreiben können; ausgenommen sind die Staatsexamina der Mediziner und Juristen sowie - mit Einschränkungen - der Lehrer. Mehr Freiheit sollen die Hochschulen bei der Gestaltung ihrer Binnenstruktur erhalten; an der Fachbereichsgliederung will das Land nicht mehr festhalten. Auch nicht an seinen Rechten in Berufungsverfahren, wenn es nicht um Rufe auf die künftigen W3-Professuren geht oder auf W2-

Professuren, die mit der Abteilungsleitung in einer Einrichtung der Krankenversorgung verknüpft sind. In solchen Fällen soll das Einvernehmen mit dem Ministerium hergestellt werden. Ansonsten entscheiden Rektorin oder Rektor. Der Weg zur Professur kann nach wie vor über die Habilitation führen, zur Regelqualifikation aber macht der Gesetzentwurf die Juniorprofessur. Juniorprofessoren können innerhalb des eigenen Hauses auf eine Professur berufen werden - aber nur, wenn sie nach ihrer Promotion die Hochschule gewechselt haben oder mindestens zwei Jahre außerhalb der berufenden Hochschule wissenschaftlich tätig waren. Korporationsrechtlich gehören Juniorprofessoren zur Gruppe der Professoren, Doktoranden zur Gruppe der Studenten.

EINE STUNDE MEHR IN DER LEHRE

Am 15. August wird die "Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Lehrverpflichtung an Universitäten und Fachhochschulen" in Kraft treten. Eine Lehrveranstaltungsstunde mehr pro Woche gibt sie den beamteten Lehrenden auf; ausgenommen sind die wissenschaftlichen Assistenten. Den entsprechenden Erlass - Aktenzeichen 322 - 1.11.01 - 693 - 3835.2 - hat das Wissenschaftsministerium den Hochschulen zugeschickt.

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/Verordnung_Lehrverpfl.pdf

PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GRÜNDUNGSREKTORS

Dr. Andrea Geisler, bisherige Leiterin des Projektes "Hochschulmanagement und Planung" an der FH Dortmund, hat zum 1. April die Aufgaben der persönlichen Referentin des Gründungsrektors übernommen. Die Chemikerin, die sich den Hobbys Badminton, Segeln, Kunst und Kultur verschrieben hat, studierte zunächst an der Ruhr-Universität Bochum und wurde im April 1999 am Institut für Didaktik der Chemie an der Universität Essen promoviert. Als Projektleiterin "Weiterbildungsangebot Prozessmanagement" war sie von September 1999 bis Juni 2001 an der FH Gelsenkirchen tätig. Vor ihrem Engagement an der FH Dortmund arbeite Dr. Geisler als Assistentin der Geschäftsführung eines regionalen Unternehmens.



REFERENTIN FÜR STUDIUM UND LEHRE

Am 1. April hat Martina Brand die Stelle der Referentin für Studium und Lehre übernommen und unterstützt in dieser Position Prorektor Rainer Leisten bei seiner Arbeit. An der Technischen Universität Berlin hat sie ihre Magisterprüfung im Fach Kunstgeschichte abgelegt, um dann vor zwei Jahren mit der Arbeit an ihrer Dissertation zu beginnen. Die will sie nun trotz der neuen Aufgaben in Duisburg-Essen auch abschließen. Für die Arbeit der Referentin für Studium und Lehre bringt sie ungewöhnliche Voraussetzungen mit: Martina

Brand war als Studentin der Klassischen Archäologie an der Humboldt-Universität an ihrer Fakultät zur bundesweit ersten Studiendekanin aus der Gruppe der Studierenden



gewählt worden und hat sich in diesem Amt so gut bewährt, dass sie bereits mehrere Nachfolger ebenfalls aus der Gruppe der Studierenden gefunden hat.

3. FORSCHUNG

HANNOVERMESSE

In Hannover findet vom 19. bis 24. April die Weltmesse für Technologien, Innovationen und Automation statt. Die Uni beteiligt sich mit den drei Exponaten "Digitale Fabrik", "Nanostrukturierter Diamant" und "ESCiO". Das Zentrum für Brennstoffzellentechnik ist mit zwei Präsentationen dabei.

- <http://www.uni-duisburg.de/THP/html/messen/index.html>
- <http://www.uni-essen.de/fet/>
- http://www.zbt-duisburg.de/de/Aktuell/Veranstaltungen/Messen_und_Austellungen/

TAGUNGSVORSCHAU

8. Essener Geotechnik-Kolloquium
Standicherheit von Flachfundamenten nach neuer Normung und konsistente Berechnungssätze
27. April
Campus Essen
Veranstalter: Institut für Grundbau und Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau

- <http://www.uni-essen.de/grundbau/essener-kolloquium.htm>

UNIVERSITÄT AUF DER CEBIT: MOBIL MIT DEM MOBIGUIDE

Auch in diesem Jahr war die Universität Duisburg-Essen auf der CeBIT 2004 in Hannover vertreten. Von 18. März bis 24. März, präsentierten Jörg Schönharting, Professor für Verkehrswesen und Verkehrsbau im Essener Fachbereich Bauwesen, und sein Team den MobiGuide.

- http://www.traffic.uni-essen.de/projekte/armont/anlage_armont/start_mobiguide_online.htm

KOMPETENT IN BILDUNGSFORSCHUNG: WISSENSCHAFTLER STARTEN

Mit einem Festakt am Freitag, 6. Februar, nahmen die Wissenschaftler in der Forschergruppe und im Graduiertenkolleg "Naturwissenschaftlicher Unterricht" ihre Arbeit auf. Forschergruppe und Graduiertenkolleg waren zu Beginn des Jahres von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) auf dem Campus Essen der Universität Duisburg-Essen eingerichtet worden. Das neue Forschungsprogramm, das sich mit aktuellen Problemen des naturwissenschaftlichen Unterrichts befasst, unterstreicht die Bedeutung der Lehrerbildung auf dem Essener Uni-Campus.

- <http://www.nwu-essen.de>

4. STUDIUM UND LEHRE

DUISBURG-ESSENER LEHRPREIS

Noch bis zum 16. April können Vorschläge für die Vergabe des vom Rektor ausgeschriebenen Lehrpreis eingereicht werden. 5000 Euro Preisgeld winken der/dem besonders in der Lehre engagierten WissenschaftlerIn. Näheres bei Beatrix Stradmann, Tel. 0201/183-3259, beatrix.stradmann@uni-essen.de.

SUMMER SCHOOL FÜR WIWIS

Kein Sommer ohne BEST: Seit 2001 organisiert die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erfolgreich eine Summer School für Studierende ausländischer Partneruniversitäten. In diesem Jahr wird BEST (Business and Economics Summer Term) vom 30. Juni bis 30. Juli stattfinden. Bewerbungsschluss für das englischsprachige Intensiv-Programm ist der 30. April.

■ <http://www.uni-duisburg.de/best>

SEMESTERBROSCHÜRE "READY FOR TAKE-OFF"

Die neue Broschüre "Ready for Take-Off" ist erschienen. Sie bietet auf 64 Seiten eine Übersicht über berufsqualifizierende Seminare und Veranstaltungen an beiden Campi. Außerdem werden die Veranstaltungs- und Informationsstellen an der Uni vorgestellt.

■ <http://www.uni-duisburg.de/Akzent/studierende/r4to/programm.html>

5. GÄSTEBUCH

NRW-KABINETT BESUCHTE DAS ZENTRUM FÜR BRENNSTOFFZELLENTCHNIK

Das Zentrum für BrennstoffzellenTechnik war am 30. März Gastgeber für eine auswärtige Sitzung des NRW-Landeskabinetts unter der Leitung von Ministerpräsident Peer Steinbrück. Zuvor hatte man in Berlin und Brüssel Station gemacht.

■ http://www.zbt-duisburg.de/de/Aktuell/Presse/ZBT_in_der_Presse/

SOMMERKURS EUROPA

Ab sofort anmelden kann man sich zum ersten vierwöchigen "Sommerkurs Europa", der Hochschulabsolventen wichtige Zusatzkenntnisse und Kompetenzen für den europäischen Arbeitsmarkt vermittelt (Beginn: 2. August, Campus Duisburg). Projektkoordination: Dagmar Dillen, Sprechstunde: montags, Gebäude LF, Raum 155, Tel 0203/379-2278, dillen@uni-duisburg.de.

■ <http://www.espro.org>

UNI VERABSCHIEDETE ERSTE BASISKURS-ABSOLVENTEN:

Musik bildete den Auftakt zur Festveranstaltung des Essener Zentrums für Hochschuldidaktik (ZfH) am Mittwoch, 11. Februar, an der Universität Duisburg-Essen: Zu den Klängen des Spardosenterzettis stießen die zehn frischgebackenen Absolventen des ersten Basiskurses Hochschullehre schon vor der offiziellen Verleihung der Zertifikate an.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_3/presse_13.02.2004_03807.shtml

6. ZUR PERSON

NEUER DEKAN IM FACHBEREICH 1

Neuer Dekan im Fachbereich Philosophie, Geschichts-, Religions- und Sozialwissenschaften ist Prof. Horst Bossong. Bossong löste Prof. Ulrich Busse ab, der seit April 2000 das Amt ausgeübt hatte. Prodekan bleibt Prof. Werner Springer. Zum Studiendekan wurde Prof. Dieter Sturma gewählt.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_03.03.2004_03972.shtml

FAKULTÄT 1 UND FAKULTÄT 3: ZWEI NEUE PRODEKANE

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft hat Prof. Dr. Torsten J. Gerpott zum Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs gewählt. In gleicher Funktion ist Prof. Dr. Hanns-Georg Brose neuer Prodekan in der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften.

VERTRAUENSDOZENTIN

Prof. Karen Shire ist zur Vertrauensdozentin der Hans-Böckler-Stiftung berufen worden. In dieser Funktion wird Shire für die nächsten drei Jahre die Arbeit der Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes unterstützen.

■ <http://www.boeckler.de>

INNOVATIONSPREIS AN JENS MATHIAK

Der Duisburger Ingenieurwissenschaftler Dr. Jens Mathiak hat den Innovationspreis des Deutschen Wasserstoff-Verbands erhalten. Er wurde für seine Arbeit über die dezentrale Hausenergieversorgung auf Brennstoffzellen-Basis ausgezeichnet.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_24.03.2004_04141.shtml

NATIONAL-BANK-PREIS: NEUN PREISTRÄGER

Zum zehnten Mal wurde der Duisburger National-Bank-Preis für herausragende Arbeiten aus dem Bereich Bank- und Finanzwirtschaft verliehen. Sechs Absolventen und drei Promovierte der Uni Duisburg-Essen teilen sich das Preisgeld von insgesamt 6.800 Euro.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_22.03.2004_04128.shtml

PROFESSORIN SHIRE IM GSSS-BEIRAT

In den Beirat der Graduate School of Social Sciences der Universität Bremen wurde die Sozialwissenschaftlerin Prof. Karen Shire (Ph.D.) berufen. Die Fachfrau für Sozialstruktur, Vergleichende Soziologie und die Gesellschaft Japans wird dort für das Themenfeld Moderner Wohlfahrtsstaat zuständig sein. Das GSSS ist ein fachübergreifendes internationales Graduiertenkolleg, in dem ausgewählte Doktoranden intensiv betreut werden.

■ <http://www.gsss.uni-bremen.de/>

"ALT WERDEN IN DER FREMDE" - DIPLOMARBEIT PRÄMIERT

Sandra Hinz, Campus Duisburg, hat für ihre Diplomarbeit den dritten Preis des BKK Innovationspreises Gesundheit erhalten. Die Absolventin des Studiengangs Soziale Arbeit und Erziehung untersuchte, welche Probleme das Älterwerden und Altsein für MigrantInnen mit sich bringt. Einen Teil ihrer Untersuchungen führte Hinz im multikulturellen Seniorenzentrum des DRK, Haus am Sandberg, in Duisburg durch.

FÖRDERPREIS FÜR DIRK MANTEUFFEL

Dirk Manteuffel, Duisburger Absolvent der Elektro- und Nachrichtentechnik, hat den mit 5.000 Euro dotierten "Förderpreis der Vodafone-Stiftung für Forschung 2004" in der Kategorie Natur- und Ingenieurwissenschaften erhalten. Manteuffel hat eine Technologie entwickelt, mit der vorhandene Metallteile im Handy als Antenne genutzt werden können. Die Vorteile: Die Antennen-Abmessungen schrumpfen um bis zu zwei Drittel. Die auf den Körper wirkende elektromagnetische Leistung wird deutlich reduziert, und die Herstellungskosten sinken.

BERUFUNGEN

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/01_Berufungen.htm

AUßERPLANMÄßIGE PROFESSORIN

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/03_apl_professorin.htm

MITGLIEDSCHAFTLICHE RECHTSTELLUNG

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/04_Mitgliedschaftliche_Rechtstellung.htm

HABILITIERT

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/05_Habilitiert.htm

PROMOVIERT

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/06_Promoviert.htm

VDI RUHRBEZIRK ZEICHNET INGENIEURE AUS

Überdurchschnittliche Studien- und Diplomarbeiten belohnt der Ruhrbezirksverein des VDI alljährlich mit Förderpreisen in Höhe von je 800 Euro. Vorstandsmitglied Hermann-Georg Opalka überreichte jetzt sieben Diplom-Ingenieuren der Universität Duisburg-Essen ihre Auszeichnungen. Preisträger sind die Duisburger Absolventen Sascha Bäcker (Mechanik), Thorsten Brandt (Mechatronik) und Andreas Pott (Mechatronik) sowie die Essener Jana Richter (Bauwesen), Thorsten Iding (Maschinenwesen), Inna Klippenstein und Nicole Schnitter - die beiden Vermessungs-Ingenieurinnen teilen sich einen Preis.

RUF ERHALTEN

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/07_Ruf_erhalten.htm

JUBILARE

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/08_Jubilare.htm

LEHRSTUHLVERTRETUNG(EN)/ BEURLAUBUNGEN

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/02_Lehrstuhlvertretung.htm

AUSGESCHIEDEN

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/09_Ausgeschieden.htm

VERSTORBEN

■ http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/10_Verstorben.htm

7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PADDELNDE CAMPUS-ENTEN

Da kann sich die Konkurrenz schon mal warm anziehen: Bei der Drachenboot-Fun Regatta am 8. Mai auf der Tegge ("kleiner Töppersee") in Duisburg-Rheinhausen halten die "Campus-Enten" die Fahnen der Uni Duisburg-Essen

hoch. Die trainer-, aber keinesfalls führungslose Crew soll sich am 24. April zu einem letzten Geheimtraining auf dem Wasser verabredet haben. Das stimmt zuversichtlich, hat man die "Enten" doch bislang ausschließlich bei Trockenübungen beobachten können. Die 25 Campus-Enten paddeln übrigens in der Kategorie "Fun Mixed" für Teams ohne bzw. geringe Rennerfahrung. Kenterfaktor: hoch.

Näheres bei Holger Busch, Tel. 0203/379-3273.

UNI-CUP RUHR AM 23. MAI

Im Fahrwasser der Internationalen Wedau-Regatta kämpfen in diesem Jahr wieder die Ruhrgebietshochschulen um den Uni-Cup Ruhr des Initiativkreises Ruhrgebiet. Am 23. Mai treten die Vierer-Riemenboote aus Duisburg-Essen, Bochum, Dortmund und Witten/Herdecke im 500-Meter-Sprint gegeneinander an. Die beiden besten Boote messen sich dann als Ruhr-Achter mit Booten internationaler Hochschulen.

■ <http://www.i-r.de/cgi-bin/texte.php3?sitename=unicup>

8. WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNGEN

BIELEFELDER WISSENSCHAFTSPREIS

Im Gedenken an den Soziologen Niklas Luhmann verleiht die Stiftung der Sparkasse Bielefeld erstmals den mit 25.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis. Erhalten können ihn WissenschaftlerInnen, die sich laut Ausschreibung "einer interdisziplinären Forschung mit höchsten Ansprüchen verpflichtet haben". Vorschläge müssen bis zum 31. Mai eingegangen sein.

■ <http://www.stiftung-der-sparkasse-bielefeld.de/wifo/wissenschaftspreis.html>

SAUBERE LEISTUNG

Das Institut für Energie- und Umweltverfahrenstechnik am Campus Duisburg hat für das Verbrauchermagazin Ökotest wieder seine Wissenschaftler in die Labore geschickt. Im Test: Staubsauger für Allergiker.

■ http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_29.03.2004_04184.shtml

KPMG-MEDIENFÖRDERPREIS

Diplomarbeiten mit betriebswirtschaftlichen Themen aus dem Medienbereich sucht das Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG. Über 5000 Euro hat KPMG an Preisgeldern auslobt. Einsendeschluss ist am 31. Mai. Weitere Informationen: Nina Kairies, Tel: 030/2068-1317, nkairies@kpmg.com

EPPENDORF AWARD "BIOMEDIZIN"

Junge Wissenschaftler aus dem Bereich Biomedizin können sich um den mit 15.000 Euro dotierten "Eppendorf Award for Young European Investigators" bewerben. Die Unterlagen müssen bis zum 30. Juni eingegangen sein.

■ <http://www.eppendorf.com/de/index.php>

9. TIPPS UND TERMINE

GIRLS' DAY

Zum bundesweiten Mädchentag, dem Girls 'Day, am 22. April öffnet die Uni an beiden Campi ihre Labortüren. Junge Frauen können die Universität 'live' erleben und entdecken, wie spannend technische und naturwissenschaftliche Studiengänge und Berufe sein können.

- http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_1/presse_26.03.2004_04161.shtml

AKZENTE-RINGVORLESUNG

"Endstation Amerika" heißt das Motto der diesjährigen Duisburger Akzente, zu der die Universität vom 27. April bis 13. Mai eine öffentliche Ringvorlesung mit meist auswärtigen Referenten beisteuert. Organisation: Institut für Soziologie, Campus Duisburg.

- http://www.uni-duisburg.de/Fak1/web/Aktuelles/ProgrammAkzenteRVend_2004.pdf
- <http://www.duisburger-akzente.de/>

FIRMENKONTAKTMESSE AM CAMPUS DUISBURG

"Campus Chances", die Fächer übergreifende Firmenkontaktmesse der Uni, findet am Dienstag, 11. Mai, statt. Rund ums Audimax am Campus Duisburg präsentieren sich von 10 bis 16 Uhr Unternehmen verschiedenster Branchen.

WEITERE TERMINE:

Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender.

- <http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich:

Beate H. Kostka, Campus Duisburg, 0203/379-2430, kostka@uni-duisburg.de

Monika Rögge, Campus Essen, 0201/183-2085, monika.roegge@uni-essen.de

Zusammengestellt von Arne Schnebel. Der nächste Newsletter erscheint Anfang Mai 2004.

"ANDOCKEN DIE I."

Am Donnerstag, 27. Mai, veranstaltet die Universität Duisburg-Essen erstmalig ein gemeinsames Betriebsfest. Ab 18 Uhr startet das Programm in der Dampfbierbrauerei Essen-Borbeck. Das Schöne dabei: Bei Teilnahme an der Veranstaltung wird am folgenden Tag dienstfrei gewährt. Weitere Informationen und Vorverkaufsstellen:

- http://www.uni-essen.de/pressestelle/campus_aktuell/betriebsfest.pdf

SCHÜLERWETTBEWERB FREESTYLE-PHYSICS

Ab sofort werden wieder Anmeldungen entgegen genommen für den Schülerwettbewerb freestyle-physics. Organisation: Institut für Physik, Campus Duisburg.

- <http://www.freestyle-physics.de>